

## **Die Aufgaben der Schwerbehindertenvertretung**

Die Schwerbehindertenvertretung hat die Eingliederung Schwerbehinderter in die Dienststelle zu fördern, ihre Interessen zu vertreten und ihnen beratend und helfend zur Seite zu stehen. Die Vertrauenspersonen der Schwerbehinderten haben vor allem folgende Aufgaben und Rechte:

- **Information und Anhörung in allen Personalangelegenheiten der Schwerbehinderten**
  - z.B. bei Versetzung / Umsetzung, Beurteilung, Abmahnung, Kündigung
  - Teilnahmerecht an allen Sitzungen des Personalrates
- **Persönliche Beratung von Schwerbehinderten**
  - z.B. über Antragsstellung beim Versorgungsamt, Gleichstellung bei der Agentur für Arbeit, Konsequenzen der Anerkennung, Probleme am Arbeitsplatz, Vertretung von Schwerbehinderten bei Behörden
- **Persönliche Vermittlung in Konfliktsituationen** mit Kollegen und Vorgesetzten
- **Beratung des Arbeitgebers**
  - über Abbau von Vorurteilen, Hilfestellung durch Fachdienste, finanzielle Hilfen
- **Überwachungsaufgaben**
  - über Einhaltung der zugunsten schwerbehinderter Menschen geltenden Gesetze, Verordnungen, Tarifverträge, Betriebs- oder Dienstvereinbarungen und Verwaltungsanordnungen
  - über Erfüllung der dem Arbeitgeber nach den §§ 71, 72 und 81 bis 84 obliegenden Verpflichtungen
  -
- **Besetzung freier Arbeitsplätze mit Schwerbehinderten**
  - Einbindung in Stellenbesetzungsverfahren (auch Berufungsverfahren)
- **Berufliche Förderung von Schwerbehinderten** anregen und begleiten
- **Behinderungsgerechte Arbeitsplatzgestaltung**
- **Beantragung präventiver Maßnahmen**
- **Information der Schwerbehinderten**
  - z.B. über Gesetzesänderungen, Nachteilsausgleiche
  -
- **Schwerbehindertenversammlung** mindestens einmal jährlich durchführen